

P R E S S E M I T T E I L U N G

Novemberzeit ist (Vor-) Lesezeit

Der Bundesweite Vorlesetag beim Studierendenwerk Heidelberg

Am 16. November hatte die Zeitung DIE ZEIT, die Stiftung Lesen und die Deutsche Bahn Stiftung den 15. Bundesweiten Vorlesetag ausgerufen, und das Studierendenwerk Heidelberg war erneut dabei. Die Förderung von Sprach- und Lesekompetenz gehört ohnehin für uns als Hochschuldienstleister seit jeher zum pädagogischen Konzept der Kitas, und der jährliche Vorlesetag markiert daher immer ein ganz besonderes Highlight im Kalender.

Indem sie selbst zum Geschichtenbuch griff und den Kindern aus der Kita in der Humboldtstraße 17 vorlas, setzte sich Geschäftsführerin Tanja Modrow aktiv für die Leseförderung ein.

Der diesjährige Vorlesetag stand unter dem Motto „Natur und Umwelt“, und dementsprechend war der Lesestoff für die Kleinsten als auch für die Vorschulkinder ausgewählt. Bei kaltem Novemberwetter machte es in der gemütlichen Kindertagesstätte natürlich besonders viel Spaß, in die Buchabenteuer einzutauchen. Vorlesen ist für die vierfache Mutter und Geschäftsführerin Tanja Modrow natürlich vertrautes Terrain. So konnte die Akteurin die Kinder, die den Erzählungen aufmerksam und interessiert lauschten, auf eine fantastische Lesereise mitnehmen. Das zeigt, wie leicht man Freude an Sprache vermitteln kann, ganz abseits trockener Buchstabierübungen.

Vor diesem Hintergrund vertritt Geschäftsführerin Tanja Modrow die Meinung: „Traditionell gilt das Lesen bei uns in Deutschland als Kulturtechnik, die mit Intelligenz und Wissen in Verbindung gesetzt wird. Gefördert werden dabei nicht nur Kreativität und Kunst, Bildung, Fantasie und Freude, sondern es werden auch Sozialkompetenz und Integration gestärkt wie auch Werte vermittelt; und das eine bedingt das andere. Stellt man sich nur mal vor, vor welchen Herausforderungen Analphabeten heute stehen. In Schule, Beruf ist Lesen und Schreiben ein unverzichtbares Werkzeug. Je schneller und einfacher das Lesen fällt, desto leichter gelingt der Lebensalltag. Vor allem in der heutigen digitalen Welt, die unsere Gesellschaft und die Zukunft immer massiver bestimmt, lässt es sich ohne diese Fähigkeiten schlecht schreiben, surfen und chatten.“

Kontakt

Katrin Bansemer
Marketing und Kommunikation
Tel.: 06221 54-2642
E-Mail: muk@stw.uni-heidelberg.de
www.studierendenwerk-heidelberg.de

Das Studierendenwerk Heidelberg ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts und ist für die soziale Betreuung und Förderung von rund 49.000 Studierenden an den Hochschulstandorten Heidelberg, Schwetzingen, Heilbronn, Künzelsau, Schwäbisch Hall, Mosbach und Bad Mergentheim verantwortlich.

Ganz im Sinne der Sprach- und Kommunikationsförderung sind die Kitas des Studierendenwerks Heidelberg mit kindgerechter Literatur für alle betreuten Altersstufen ausgestattet. Sogar eine eigens eingerichtete Kita-Bibliothek lädt die Kinder zum selbständigen Stöbern und Schmökern von Lesestoff ein. So zählt Vorlesen zum festen Bestandteil der pädagogischen Betreuungsarbeit in den Kitas des Studierendenwerks Heidelberg und wird mit den Kindern gemeinschaftlich erlebt.

Beste Gründe also, nicht auf das nächste bundesweite Vorlesefest zu warten, sondern das (Vor-) Lesen jeden Tag zu feiern.

BU: Vorleseakteurin Geschäftsführerin Tanja Modrow umringt von kleinen ZuhörerInnen beim 15. Bundesweiten Vorlesetag in der Kita Humboldtstraße 17 des Studierendenwerks Heidelberg

Kontakt

Katrin Bansemer
Marketing und Kommunikation
Tel.: 06221 54-2642
E-Mail: muk@stw.uni-heidelberg.de
www.studierendenwerk-heidelberg.de

Das Studierendenwerk Heidelberg ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts und ist für die soziale Betreuung und Förderung von rund 49.000 Studierenden an den Hochschulstandorten Heidelberg, Schwetzingen, Heilbronn, Künzelsau, Schwäbisch Hall, Mosbach und Bad Mergentheim verantwortlich.